

Buckeln und treten

Die Menschen sind verlogen, das wurde mir klar,
als ich neulich mit Kollegen in einer Satire-Show war.

Hirschhausen, Nuhr und der Prioll -

Satire-Künstler sind einfach toll.

Doch ist die Vorstellung gelaufen,
sieht es schon wieder ganz anders aus.

Noch einen Drink, man will nicht saufen,
dann fährt man heim und schläft sich aus..

Am kommenden Morgen ‚ham se allet verjesse‘.

Der erste der kommt, kriegt gleich in die Fresse.

Natürlich nicht wörtlich, nur symbolisch halt.

Man ist ja schließlich gegen Gewalt.

Dem Boss kriecht man dann lieber hinten rein,
man will ja ein guter Mitarbeiter sein.

Haut in die Pfanne noch schnell die Kollegen
die steh´n nur im Weg im eigenen Streben.

Endlich dann oben angekommen,
werden die Kleinen sich vorgenommen:

"Ich habe Statistik, ich habe Bilanzen,
wir müssen schrumpfen im großen und ganzen.

Wir müssen die Abteilungen verdichten.

Kurz und knapp: auf euch muss ich leider verzichten.

Ich will das auch nicht weiter diskutieren,
ihr seid nicht die einzigen, die den Job hier verlieren.

Tut mir leid Leute, doch ich muss jetzt geh´n.

Ach ja, der Abend neulich mit euch war ganz schön.

Ich denke, dass hier keiner noch was zu sagen hat.

Ich muss jetzt los -in die Oper mit dem Aufsichtsrat.

© **Minna vom Sund**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)